

## Bericht zu den Randa Meetings 2011



Dem diesjährigen Freie-Software-Meeting im kleinen Walliser Bergdorf Randa [0] sind schnell neue Treffen gefolgt (z.B. der Berlin Desktop Summit im August) und so ist der Abschlussbericht für das **Randa-Meeting 2011** fast untergegangen. Trotzdem wollen wir Ihnen natürlich

noch kurz berichten (und bei Interesse gerne alle Fragen beantworten), was am diesjährigen Randa-Meeting alles passiert ist und welche Fundamente für die kommenden Jahre gelegt wurden.

Am 7. Juni dieses Jahres haben sich in Randa fast **60 KDE-Entwicklerinnen und -Entwickler [1] aus der ganzen Welt** wieder verabschiedet, nach dem sie dort für eine gute Woche zusammen gearbeitet und diskutiert haben. Dieses grosse Ereignis war dank Ihnen möglich und darum möchten wir Ihnen aufzeigen, wer alles in Randa war, was wir dort gemacht haben und was wir für die nächsten Jahre planen. Sie finden hier folgend auch eine Zusammenstellung der Finanzen.

Anfangen möchten wir mit Ihren Beiträgen. Die folgenden **Firmen, Institutionen und Personen** (in alphabetischer Reihenfolge) haben **uns** folgendermassen **unterstützt**, wofür wir uns nochmals ganz herzlich bedanken möchten:

- BAR Informatik AG: VDSL-Internetzugang
- BudgetComputer.ch: Demo-Computer
- /ch/open: Event-Kosten
- Guido Walker: Event-Kosten
- Jungwacht Blauring: Event-Kosten
- KDE e.V.: Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten
- openSUSE: Event-Kosten plus Merchandising-Artikel
- Raiffeisen Mischabel-Matterhorn: Event-Kosten plus Merchandising-Artikel
- Swisscom: Event-Kosten und Merchandising-Artikel
- Andrea Summermatter, Beat Seematter, Benjamin Brantschen, Bernhard Kippel, David Vignoni, Detlef Kuonen, Guido Walker, Hans Peter Seiler, Hedy Brantschen, Iwan Fux, Joel Bodenmann, Pascal Bovet, Ramon Schnyder und seine Klasse, Remo Fux, Roger Summermatter, Rudolf Fux, Silvan Kronig, Simi Winiker, Stephanie Odok, Therese Fux: Hilfe bei der Organisation und Durchführung des Events

Dies führte zu einem **Budget** (gerundete Beträge) mit folgenden **Ausgaben**:

- Kosten Verpflegung:	3000.00 CHF
- Kosten Arbeit:	3000.00 CHF
- Kosten Administratives:	500.00 CHF
- Kosten Übernachtung:	4000.00 CHF
- Kosten Reise:	13000.00 CHF
- <b>Kosten TOTAL:</b>	<b>23500.00 CHF</b>

Dem Gegenüber stehen folgende **Einnahmen**:

- Geldsponsoren:	6700.00 CHF
- Beitrag Teilnehmende:	6000.00 CHF
- Beitrag KDE e.V.:	12000.00 CHF
- <b>Einnahmen TOTAL:</b>	<b>24700.00 CHF</b>

D.h. im Moment verbleiben etwas mehr als 1000 CHF, die für das nächste Jahr und die **Gründung eines gemeinnützigen Trägervereins** gedacht sind.

Dieses Jahr trafen sich in Randa 57 Personen, wovon 7 Personen nur für die Organisation und Durchführung des Meetings zuständig waren. Denn etwas Spezielles an diesem Event ist es, dass nicht nur das eigentlich Meeting mit **Diskussionen und Programmieren** sondern auch die Verpflegung und nächtliche Unterkunft in ein und demselben Haus stattfindet. Die Teilnehmenden kamen dabei aus der ganzen Welt (von Brasilien, über Indien, bis Italien und den USA) und die ersten Ankömmlinge konnten am 1. Juni sogar noch kurz ein wenig Schnee sehen ;-).

Während dem Meeting teilten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in vier bzw. **viereinhalb Gruppen** auf:

- **Platform\_11** (Zukunft der KDE Plattform bzw. der KDE Frameworks)
- **Nepomuk** (KDE Framework für semantische Daten)
- **KDevelop/Kate** (Editor und Entwicklungsumgebung)
- **Multimedia und Amarok** (Musikplayer)
- **Kdenlive** (Videoschnittsoftware und dabei die 4.5te Gruppe)

Neben dem allgemeinen Diskutieren, Entscheiden, Programmieren und Fehler-Beheben bei solchen Events, haben die 4.5 Gruppen kurz zusammengefasst in Randa folgende Dinge entschieden und vollbracht:

Die **Platform\_11** Gruppe hat sämtliche KDE Bibliotheken analysiert, untersucht und auseinandergenommen und detaillierte Pläne [2] aufgestellt, um diese Bibliotheken und Abhängigkeiten in Zukunft weiter zu modularisieren, um auf neue (Hardware)-Plattformen flexibel reagieren zu können und die KDE Frameworks daran anzupassen. Eben dieser letzte Begriff wurde in Randa geprägt und wird uns noch über die nächsten Jahre begleiten und formen. Die Arbeit an den KDE Frameworks wurde auch an weiteren Meetings weiterverfolgt: Qt Contributors Summit [3] im Juni 2011, Berlin Desktop Summit [4] im August 2011 und die Qt Developer Days [5] in München und San Francisco im Oktober und November 2011.

Als KDE Framework für semantische Daten hat sich die **Nepomuk** [6] Gruppe mit der Dokumentation Ihrer Ontologien [7] befasst, Mentoren und Studenten der verschiedenen Google Summer of Code Projekte haben sich getroffen und ausgetauscht und die Zeitgeist-Nepomuk-Integration [8] wurde stark vorangetrieben.

Das **Multimedia-Team** hat die Integration von Pulseaudio und Phonon weiter vorangetrieben, etliche

Fehler beseitigt, KMix [9], den KDE-Mixer, verbessert und das Handbuch von Amarok [10] stark überarbeitet. Die Leute von **Kdenlive** [11] haben einen grossen Teil der Migration Ihrer Entwicklungsinfrastruktur zur offiziellen KDE-Infrastruktur vollzogen und sind zur Zeit daran, basierend darauf, ein neues Release der Videoschnittlösung zu veröffentlichen [12].

Und die **Kate- und KDevelop-Gruppe** [13][14] hat Ihre Python-Integration verbessert, ein neues Tab-Interface getestet und an der graphischen Oberfläche (GUI) gearbeitet.

Was dieses Jahr festgestellt werden konnte, war die grössere Separierung der einzelnen Gruppen und damit das effizientere und fokussiertere Arbeiten. Dabei kam uns das Haus mit seinen zahlreichen Gruppenräumen sehr entgegen. Und trotzdem fand sich auch Zeit für Zusammenarbeit und Austausch zwischen den Gruppen, z.B. zur Essenszeit, beim Spazieren oder am Abend und in der Nacht.

Am Samstag, dem 4. Juni, haben wir wie immer einen Tag der offenen Tür organisiert. An diesem Tag konnten Interessierte einfach mal vorbeischaun und mit eigenen Augen sehen, was wir machen und woran wir arbeiten. Und die eine oder andere Person hat sogar den Weg zu uns nach Randa gefunden ;-).

Und obwohl dieses Jahr das Wetter leider meist nicht so gut war, so war die **Stimmung am Event** doch immer **sehr gut**. Wegen der Regenfälle wurde die kleine Wanderung von Zermatt nach Randa leider abgesagt, dafür gabs dann einen kleinen Team-Tischfussball-Cup.

Speziell in diesem Jahr war sicher auch, dass zu den Teilnehmern aus KDE auch zwei Entwickler des **Gnome**-Projektes [15] teilnahmen. Dies unterstreicht die zunehmende **Zusammenarbeit und Kollaboration** über Projekt-Grenzen hinweg, was auch am diesjährigen Berlin Desktop Summit weitergeführt wurde.



Abbildung 1: TeilnehmerInnen der Randa-Meetings 2011

Da auch dieses Jahr zum Ende des Meetings wieder eine kleine Umfrage [16] unternommen wurde, sollen an dieser Stelle noch ein paar Ergebnisse davon aufgelistet werden. Von den Teilnehmenden haben gut zwei Drittel den **Fragebogen** ausgefüllt und es haben durchwegs alle angekreuzt, dass sie bei einem weiteren Event in Randa

gerne dabei wären. Generelle Bemerkungen wie „Awesomeness“, „Rock on!“ oder „Amazing!“ waren nicht die Ausnahme.

Acht Prozent der Teilnehmenden waren **Frauen**. Der jüngste Teilnehmer war 18 Jahre und der älteste 69 Jahre alt. Das Durchschnittsalter lag bei 29 Jahren. Von den Befragten waren 63 % das erste Mal in der Schweiz. Bei den Fragen zu Infrastruktur, Verpflegung und **Kompetenz/Freundlichkeit** der Organisatoren erhielten letztere fast die Bestnote: 2.86 und 2.90 (3 als Bestnote und 0 als schlechteste Note). Die Schlusslichter bei der Benotung waren die Fragen zum WLAN und zu den Betten bzw. der Geräusentwicklung im Haus. Mit Werten knapp über 2.50 kam aber das Haus, der **Austragungsort Randa** und die **Verpflegung sehr gut** weg.

Eine Sammlung verschiedener Fotogalerien und Links zu Entwicklerblogs finden Sie übrigens im KDE-Community-Wiki [17]. Und Sie finden untenstehendes Gruppenfoto (siehe Abbildung 1) übrigens auch im neuen Buch zur Frage, wie man KDE-EntwicklerIn wird [18].

Was die Randa Meetings anbelangt, so planen wir für das nächste Jahr die zugrundliegende Organisation auf die Basis eines **eingetragenen und gemeinnützigen Vereins** zu stellen. Nachdem das Meeting und die Teilnehmerzahl dieses Jahr wieder gestiegen sind und auch die Verantwortungsbereiche zunahm (z.B. die Visa-Einladungen oder der finanzielle Vorschuss für Essen und Anreise), scheint dies der einzig sinnvolle Weg und deutet auch auf eine gewisse **Professionalisierung** hin. Oberstes Ziel soll es aber immer noch sein, Freie Software und deren Projekte zu fördern. Es wäre darum schön, wenn wir auch in Zukunft auf Sie zählen könnten und wir Sie sogar als Mitglied dieses neuen Vereins sehen würden. Detaillierte Informationen dazu werden Sie in den nächsten Monaten erhalten.

Es bedanken sich nochmals ganz herzlich und hoffen, auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen zu können

Mario Fux (Hauptorganisator) und Oliver Summermatter (Co-Organisator) des **KDE Multimedia Meeting 2010** [19] und der **Randa Meetings** [20]

#### Links:

- [0] <http://www.randa.ch>
- [1] <http://www.kde.org>
- [2] [http://community.kde.org/Platform\\_11-Liste](http://community.kde.org/Platform_11-Liste)
- [3] [http://developer.qt.nokia.com/groups/qt\\_contributors\\_summit/wiki](http://developer.qt.nokia.com/groups/qt_contributors_summit/wiki)
- [4] <http://www.desktopsummit.org>
- [5] <http://qt.nokia.com/qtdevdays2011/>
- [6] <http://nepomuk.kde.org>
- [7] <http://oscaf.sourceforge.net>
- [8] <http://trueg.wordpress.com/tag/zeitgeist/>
- [9] <http://kmix5.wordpress.com/>
- [10] <http://amarok.kde.org>
- [11] <http://www.kdenlive.org>
- [12] <http://kdenlive.org/users/j-b-m/kdenlive-082-released>
- [13] <http://www.kate-editor.org>
- [14] <http://www.kdevelop.org>
- [15] <http://www.gnome.org>
- [16] [http://blogs.fsfe.org/mario/?attachment\\_id=166](http://blogs.fsfe.org/mario/?attachment_id=166)
- [17] <http://community.kde.org/Sprints/Randa/2011/Links>
- [18] <http://www.flossmanuals.net/kde-guide>
- [19] <http://dot.kde.org/2010/06/19/report-successful-multimedia-and-edu-sprint-randa>
- [20] <http://community.kde.org/Sprints/Randa>